



RÜCKENWIND FÜR MEHR PRODUKTIVITÄT

Case Study // ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

In der Produktion von ebm-papst gehören automatisierte Abläufe längst zum Standard. Da lag es für den Ventilatoren- und Motorenprofi nur auf der Hand, die Vorteile der Automation auch für die Intralogistik zu nutzen. Hierfür setzte man im Versandzentrum auf selbstfahrende Linde L-MATIC Hochhubwagen, die mit dem hausinternen Warehouse Managementsystem vernetzt wurden.

ebmpapst

Unternehmen: ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG, Mulfingen

Branche: Luft- und Antriebstechnik

Aufgabe: Automatisierung des Transports zwischen Verpackungslinie und Versand-Abgabepunkt

Linde-Lösung: Lieferung und Implementierung von drei automatisierten Hochhubwagen Linde L-MATIC inklusive Anbindung an das SAP Extended Warehouse Managementsystem

Aufgabe

Für effiziente Bewegung zu sorgen ist der Markenkern des Familienunternehmens ebm-papst. Diesen Maßstab legt der globale Innovationsführer für Luft- und Antriebstechnik auch an seine Intralogistik an – und begab sich für sein Versandzentrum auf die Suche nach Automatisierungslösungen. Konkret ging es um einen Prozess, bei dem Palettenware manuell per Stapler über eine Strecke von 30 Metern zwischen Verpackungslinie und Übergabepunkt transportiert werden musste.

Herausforderung

Aufgrund des regen Verkehrs im betreffenden Areal schied eine statische Förderbandlösung aus; daher war seitens des Kunden ein System gewünscht, das ohne Umbauten auskommt und die Transportaufgabe ebenso zuverlässig und sicher wie zeiteffizient bewältigt. Parallel dazu sollte sich die Lösung unkompliziert an mögliche Änderungen im Ablauf anpassen lassen.



Freie Wege, maximale Sicherheit Da die autonomen Linde-Geräte in einem stark frequentierten Bereich arbeiten, projizieren sie unter anderem rote Warnstreifen seitlich auf den Boden.

Lösung

Nach einer Machbarkeitsstudie, bei der unter anderem der Umgang mit den rund 20 Ladungsträgern erprobt wurde, erwies sich die Implementierung von drei Linde L-MATIC als optimale Lösung. Um eine dauerhafte Verfügbarkeit zu gewährleisten, installierte man vor Ort noch eine Lade-station mit beweglicher Kontaktplatte, welche die Fahrzeuge etwa während der Schichtpausen selbständig ansteuern.

Vorteile

Die Anwendungsingenieure des Linde MH-Netzwerkpartners verknüpften die Linde-Geräte direkt mit dem Warehouse-Managementsystem, weshalb die Verpackungslinie stets zum richtigen Zeitpunkt angefahren wird. So ließ sich die geforderte Kapazität von 36 Transporten pro Stunde auf bis zu 50 steigern. Für größtmögliche Sicherheit der per Geo-Navigation gesteuerten Fahrzeuge sorgen seitlich auf den Boden projizierte LED-Streifen sowie der Linde TruckSpot™. Zusätzlich gewährleistet die Vernetzung mit einer Combox, dass die Geräte etwa im Brandfall ihre Arbeit sofort unterbrechen und Fluchtwege freihalten.



»Dass uns der Linde MH-Netzwerkpartner von der Planung über die Geräte bis hin zur Software-Anbindung alles aus einer Hand geliefert hat, war für uns ideal.«

Tobias Arndt, Logistikleiter ebm-papst, Mulfingen



Timing ist alles Die L-MATIC Fahrzeuge erledigen ihren Transportjob dank SAP-Anbindung perfekt getaktet.

Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz der Linde L-MATIC Geräte zeigt.



Linde Material Handling

Linde

Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63741 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 1570 | www.linde-mh.de | info@linde-mh.de
Gedruckt in Deutschland